

Wustrauer "Elegien"

Auf der Suche nach einer neuen Sprache | *A la recherche d'un nouveau de langue*
Inmitten eines beschädigten Lebens
2023 f.

Die 1. Elegie

Duino, am 7. September 2023: *Lamentoso – Disperato, con moto*. Nicht zu schnell, aber wild, gehetzt, ungeduldig
6./18./21./25./27./30. Dezember 2023; 27. Mai 2024
@ R.M., A.P., G.

Es könnte aber auch sein

маленькая чайка

Dass wir, uns in die Augen blickend, wieder-
-erkannten

»Wer, wenn ich schrie«

Wenn Du lauschtest? wer

Denn anders sollte mich hören

Spräche mich an

Wer, wenn ich die Hand ausstreckte – wendete sich

Wer:

Sähe meinen Arm –

(Deine schönen Finger)

– Ausgestreckt

Und: deine Hand

»Und der Mut ist so müde geworden und die Sehnsucht so groß.«

Wie lange ist es her

1899, 1663. 1779, 1189...

Erkennst Du mich, Curd

Sehen wir nicht auf dasselbe Meer

Dieselben Wellen

Und ihren Schaum! schmecken das Salz

Hören dasselbe Anschlagen der Wellen am Quai

Hören dasselbe

Und wenn es Sturm gibt: das

Peitschenknallende

Anschlagen der Wellen am Quai:

Der ferne zu uns tönende Klang (nicht wahr) evoziert

Unsere verschiedenen Erinnerungen

Und Biografien:

Welch ein aus der Parallelität

In diese temporäre Kongruenz gezwungener

– $G \cdot m_1 m_2 / r^2$ –

Gemeinsamer

Sternen
Zauber?

Denn: wenn wir (so fremd wie vertraut) nacheinander tasten -

Und derweil meine schöne
Scheue
Und Tiere
Tiere in den regennassen
Finsteren
Gassen
Umherirren

Da, wo ich stehe, geblendet, an die Mauer gelehnt

di questo Castello Vecchio

Wie sonst wie auch sonst:

Als dass ich endlich durch diesen Spiegel (der Splitter nicht achtend) hindurchgehe: *tu te vois dans le miroir*

Und wir den Reflex in der anderen

Iris erkannten, da:

Blieben wir

: erstarrt

Aber nicht blieben wir verstummt nicht taub

Noch

Berührungs-

los

Nicht anders...

Denn am alten Balkon

...Und die Vogelstimmen noch immer süß missdeutend

Ins Rapier so ohne Zögern wie (leise) weinend sich stürzend

Wie anders –

Gewänne ich

Die blaue Stunde

Mit dem anderen

Die 2. Elegie

WuStrau, am 26. September 2023; diesem großen schwarzen Vogel, vorausschauend, gewidmet
1./2. Oktober 2023; 15./18./21./30. Dezember 2023; 27. Juni 2024

Adieu ma merveilleuse

Gestohlene Herzen und anderes Diebesgut

Nimmst du mit

Herzschlag, Totenmarsch: enharmonische Verwechslung | *sulla morte d'un...*

Ich bin ein —

Gast

... in deiner Welt

Und, ja:

Jede Seele wird den Tod kosten

موت

Irgendwann gehe auch ich fort

No man's land:

Wohin die Flügel meines schweren Herzens

Mich tragen

Du erinnerst Dich?

Die Möwe: sie liebt die salzige Luft

Und den Wind

sô zieret ir den tanz

Die 3. Elegie

WuStrau, am 15. Oktober 2023

28. Oktober 2023; 10./12. November 2023; 6./14./18./21./25./27./30. Dezember 2023; 27. Juni 2024

@ A.A.; Зеркало

Dieser

Du**ft** von Mandarinen: er kommt von deinen schönfingrigen Händen, aber ach!

D**ass** so vieles, Wörter, Meinungen und Gefühle, was sie

berührt hatten...

Hinabging und

Mir starb:

›Mich trennt das Meer von der Geliebten‹

Den Wein [繪文字], die Liebe [繪文字]... den Krieg und

(ja, natürlich)

(im Rauche tanzend, lachend):

Beschwörend...

die alten... Überzeugungen: Wörter, Meinungen und Gefühle

Derweil FRITZ – schön Rosmarin – aufspielt. Indes

Auf dem Bahnsteige wartend

Werden

Jetzt

Jene anderen, triumphalen Pentameter

Durchjesagt

– oder...

Ist es jene, sehr sehr junge, Stimme, die Du hörst?

Über das Feld (hörst sie noch immer? nach neunzig Jahren) sterbend, mit dem Lindenlied auf den Lippen 1914

Ein Kommentar:

(von jenseits des großen Meeres: jene quietschende Gitarre: am 18. August 1969?)

Hörst Du – in dem heulenden Nordwind –

Über den Stadionlautsprecher des

1977

Olympiastadions

In der Ostkurve

Die Worte

»Blumen über dem Eisfeld«

zur Eröffnung des

neuen

Anhalter Bahnhofs

Halten wir uns bitte

Halten wir uns an den Händen

Halten wir uns: an H.s *Brod und Wein*. Aber: es ist kein Halt und kein Halten

Wie: wie nur habt ihr das gemacht!? vor 222 Jahren

Sprechen wir, fragen wir Leucò; flüstern wir! flüstern...: es ist das Jahr 1950

(es ist sehr lange her, seit wir durch die thrakischen Wälder gezogen sind)

Denn auch dort sind

Namen

In

Die Rinde geschnitten

- Das Harz duftet -

Eines Ölbaums des *Kíthairōn*

Gleich wie
Überall und
In die Linde
Der Heimat
(Deutschland)
(hier)
Geschnitten...

Aber als du den Namen lasest: dort
Zwei

Von den Millionen

Da: erlosch
das Schwefelhölzchen

Fröstelt dich? | während die Namen verlesen werden
Sieh! den Dezembermond
In dessen (von Aufgang bis Untergang) fahlweißem Licht inmitten der geröteten Himmel:
Die Elegien alle ihre Reime verloren haben

(im Vergleich zu Rom, nur 28 Jahre später, ist es kälter in Marienbad)

No hay caminos, hay que caminar

...O ja: Ich höre euer Gebell! ihr Hunde

Io vengo di là: während ich gehe, währenddessen

Wird

Die Straße gebaut immer weiter gebaut: hinter mir

Die Relikte (und welche Archäologen werden sie dereinst entschlüsseln): Groschenromane, Soaps und toxische Clips

Ach Winckelmann

Liegen verstreut (als im Krieg) und

Übereinander liegen auch marmorne Trümmer (von de Chirico gemalt) (von Man Ray fotografiert)

Schichten von kannelierten Sätzen und

Kapitell-gekrönten Trennungszeichen: Interpunktionen [. , -] unserer

Biografie

Es wird eine Diskussion mit Vertretern einer strukturalen Anthropologie angesetzt

Ich spüre dabei den Wind in den Haaren, auf der Stirn, auf den Wangen und
Ich weiß nicht, wohin ich gehe
Ich weiß nicht ob ich gehe oder zurückkomme

[>vergebens hingeträumt<]

Zu dir, verachtete und verlorene Heimat

Reich mir die Hand, wieder

Fremde

Fremdgewordene Schönheit

Während wir durch die Kulissen Tarkovskijs gehen

...es ist ein Land vor unserer Zeit oder nachher (Hamm meint: "nachher"):

Dort, wo Du bist: ist der Mittelpunkt der Erde

Oder schleudern wir auf einem weit entfernten Trabanten durchs All? dort, dort, wo die Lippen viel röter, Krapplack-Rot im weißen maskenhaften Gesicht, sind

(zuzeiten blasser? kühler?)
(ist es nicht eher kostbarster Purpur?)

Sprich mit mir
Sag's
Und ich werde antworten auf jeden Fall sei's mit Anstrengung: aber
Unbedingt

Literweise Asthmaspray verbrauchend

Antike, Klassik, Romantik, trallala
(die Hunde auf dem Hof erkennen mich)
Musik [La Valse]

und Sprachfetzen dringen zu
Uns: erstickender Rauch legt sich über diese Szene
Diesen alten Spielplatz
(Bronze, Eisen)
Beim
Dance of the Neutron Stars
Wo wir, inmitten all des Rauchs, tastend
Immer weitersuchen

Meine, deine Sprache – Welterschließung, Herzensschlüssel – ist verloren
Im Nebel der Geschichte (die *unsere*, nicht wahr, Geschichte ist)
Was macht es, Diotima, mit uns?
Leg deine Hand auf Alan Kurdis kleine Hand

Die Sprache ordnete die Wirklichkeit. Sie ordnete sie, früher. Vorbei
Leise Dünung.

Das | Es | kleine | war | Mädchen | entsetzlich | mit | kalt; // den | es | Schwefelhölzchen | schneite
Schnee

.
. .
. .
. .
. .
. .
. .

Die 4. Elegie

Wuistrau, am 28. Oktober 2023: *Fragments d'un discours amoureux'*
4./6./10./15./21./24./30. Dezember 2023; 27. Juni 2024

Da steh'ich im Schneegestöber

Während die Wölfe aus dem Wald kommen
Zu unserer zugeschnittenen Hütte
Die Feder (in der behandschuhten Hand) kratzt auf dem Papier

Und sehe, den Kopf in die Hände gestützt, in eine geheimere Welt:

telling
(Sprechblase)

Unsere (?) Geschichte. Eine Geschichte von vielen

(Stilles) Mond- und
[draußen] [drinnen]
(flackerndes geräuschvolleres und honigduftendes) Kerzenlicht

Endspiel in der Kälte
Beleuchten verschiedene Welten und Geschichten
Machen Zeit erfahrbar:

Denn damals, jene vergangene Zeit,
Damals als man noch Geschichten erzählen mochte
Konnte
Damals
Ist nun vorbei. Die schönen Tage... Zu Ende mit allen Träumen. ...sind vorbei. Die GRAMMATIK –
Le signifié est malade à mort

Die Grammatik der
Liebe [des Krieges und des Todes]
Wir lernen sie und verstehen sie nicht
Denn die mediale Semiotik des Hasses –
Klingt
Wie Kurzwellenrauschen, wie Nationalhymnen oder
Choräle; und
›Et cela n'est pas sans conséquence sur le signifiant: n'est-ce pas?‹

Da steh'ich im Tränenregen dieser
Traurigen Tropen
"Die Liebe kommt, die Liebe geht, solange' ein Stern am Himmel steht..."
- Das kleine Glück: so nah, so fern -

Interpunktionen sind die Verluste
In der Syntax der Trauer:

Von
Zerbrochener
Sprache voll aneinander gereihter, verletzter Wörter (und die Sätze nur mit Auslassungszeichen erträglich aber unverständlich):
Wo, wo sind unsere Lehrer geblieben? und wo
Beatrice
Bist du
Die Hand entglitt

Dreh dich um, Orpheus, aber die Zeit: sie ist nicht umkehrbar
Fragmente –
Unsere Seele (ihre Flügel gestutzt) fliegt nicht mehr: dehnt sich kon-

tinuierlich aus: fliegt mit rasender Geschwindigkeit auseinander wie
das Universum (dessen Biografie wir nur unvollständig – kurz danach – verstehen)
und die Abstände von zu Hause werden größer und größer

Und über allem die Stille des Nachmittags auf dem *Cimitero acattolico* und seine
Katzen

Troubadour in Avignon: sing, von Héloïse! Geschichtenerzähler auf dem Djemaa el Fna:
Beginne! -

Während der heiße Tee in großem Bogen
Kunstvoll und voller Natürlichkeit
Wie ein Wasserfall ('von Klippe zu Klippe')
- eine nasse Spur in der Luft -
In die kleine, in die winzige Tasse fällt;
Wie die Blätter eines Tagebuchs

Und Rābi'a-i Balḥī: sprich von der
Dunklen Seite der –

Weihnacht. Hamlet: geh zurück in die Kulisse, aus dem Fokus der Operngläser

Die 5. Elegie

WuStrau, am 4. November 2023: *Ghetto Lullaby*
4./6./10./15./18./21./25./26./27./30. Dezember 2023; 27. Juni 2024

Als du erzähltest, siehe,
als Du mir die Worte von den Lippen lasest

Da blühte die Wüste
(wann ach wann)
(wird es wieder möglich sein
Geschichten zu erzählen und ihnen zu lauschen)
(wann ach wann wird es wieder möglich) dass ihr Worte von den Lippen läset
Und der zaub'rische Klang vieler Stimmen den der heiße Chergui über die Ebene und die Hügel
Trägt
Von jener Erzählung
Erinnerst Du Dich: "Die persische Samanidenfürstentochter..."
So begann es

Die Möglichkeit
Von
Liebe ›als Passion‹
Kennst Du sie noch und erinnerst Du Dich?
Die Bedingungen der Möglichkeit

vor allem: Unabhängigkeit
Behaut, unbehaut

Als die Postkarte eintrifft
Die Postkarte! welche die Nachricht vom Tod
Aus dem Urlaub sandte
(Du erinnerst Dich?!)

Das tönene Seminar:
'Und Gefühle zirkulieren in einem komplexen System' 'Über die Jahre' 'Mit wechselnden Adressaten'
Im Kino:
›Fragmente‹
›Spuren‹

Und ich irre immer weiter durch
Verzerrte Räume
Aus dem Kontinuum gebrochen
In unserer Zeit miteinander

Melancholie. Abreise. Abschied. *Les adieux*
(Du erinnerst Dich? – ach, von dem blühend warmen Bilde blieb der Schatten nur zurück)
Und es ist besser auf ein Herz zu schreiben als auf Papier

Trümmer. Zerbrochene Bilder

Le meilleur spectacle de burlesque
Zu einem –¾– Wiener Lied
Auseinandergerissen
Ach, nur ein Herz, nichts weiter, wird beim Rosenfest
Geopfert: *le sacre*
Ein Leben nur, nichts weiter, wird drangegeben

Rauchendes, süßliches
Opferblut

Alles geht, wie vor, so nach
Wieder Frühling

(wo bin ich, wo will ich sein) Mnemosyne,
Von Caravaggio mit schnellen Strichen porträtiert,
Verstummt, versagt

Und anschließend für einen Cocktail: ins NOname
Über so viele Treppen, von Carlo Scarpa entworfen
Vorbei: an diesen faulig riechenden Kanälen, und über die gebogenen Brücken

Verirrt

Derweil
Geschundene Menschen ziehen am Horizont vorüber, wechselnd wie Scheren-
-schnitte: keine Farbe, Herkunft, Anbetung (Abraham, wie lächerlich bist du):

Marsyas starrt auf dem Monitor
Das Pferd in Guernica an

So viele Schreie durch die 10.000 Jahre
Die die Zeit und den Raum krümmen

Der Gesang der grünen Frösche
Nachts
Hörst du?
Und verstehst den Kontrapunkt?
Alla marcia
Damals, 1945

ABER
Die Mörder sind wieder unter uns

Wieder
Am Gleis 17
Wieso weshalb warum
Nichtwissend. Ahnungslos, schon wieder.

Die 6. Elegie

Wustrau, am 10. November 2023: *Giardino religioso*
4./6./10./15./18./21./27. Dezember 2023; 27. Juni 2024

Gott ist immer noch nicht tot

(Ich wandte mich um und sah an alles Unrecht, das geschah unter der Sonne; und siehe, da waren die Tränen derer, so Unrecht litten und hatten keinen Tröster; ...)

[Ruft:] Wer hörte mich?

[Flüstert – befremdet, fast anklagend, zum Nachbarn:] Etwa noch immer jener greise –

Großinquisitor? der uralten Katechismen

Er

Gibt den Einsatz zu dem

Requiem# (Nummerierung: Lacrymosa): denn

Es ist das aleatorische Requiem

Und während ich auf das blaue Gras starre:

Halb geblendet von einem schwefel-

Gelben,

Himmel (*la nuit étoilée*) über mir und den tanzenden Sternen in mir

Brüte ich

Bist Du denn wirklich immer noch nicht tot?

Indes:

Selbst

Mit einer Freikarte

Würde ich, Gott, nicht in diesem deinem Club der Seligen sein wollen

Der Himmel der Religionen: ein Swingerclub

Die Revolution sind wir | *La rivoluzione siamo Noi*

Auferstehst Du denn jeden Tag?

Und vielleicht, dereinst, weiß Gott: wir

Werden die 7. Wolke stürmen

Wie der fliegende Robert (mein Vorbild in den Kinderjahren)

Im 7. Jahr

Am 7. Tag

wann?

Die 7. Elegie

WuStrau, am 18. November 2023: *Frantšek* / אַנשׂיקל /
4./6./10./15./18./21./27. Dezember 2023

Hochseil-

Abenteurer

(zu alt zu jung: nie)

Und dabei

Verachtend die

Sicherungs-

-systeme:

In diesem,

Sehr

Rot angestrahlten: Hochseilgarten

Der Liebe

Dabei ist nur ein einziger Zuschauer: auf der Galerie

Und er versteht jene Verachtung

Er/sie, der/die sich stumm

(Weinend?)

Abwendet

Vom Schauspiel der gefährdeten

Der ungesicherten Gefühle

In Bann gezogen, und dennoch: er

Verlässt

Er vor allen anderen: den Circus verlässt

- *and all the men and women merely players* – [Applaus]

Über den Bühneneingang während

Dieses Rituel (Schlagwerk)

Erklingt

Die letzten Takte

Es sind die traurigsten

Und auch die schmerzvollsten

Takes

Jenes Liedes

Des Begehrens

Still: es ist nicht still nicht dunkel

nirgends

(ein punktierter Rhythmus)

Noch nicht einmal am Grabe und übrigens hier nicht

Nicht

Hier ruht

Geschützt von dem ultramarinblauen Mantel

Ist es ein ›Gefühl‹?

Wie kann seine Komplexität, meine Süße, hier geborgen sein –

Auftakt!!

Für

Den zweiten Walzer

›Immerzu!‹

Die tausend Räder dieses Uhrwerks und
Keines stille steht
Während mir der Atem
Stockt

Keine Speiche nämlich bricht!
Des Wagens, der dich, *Belle de Jour*, entführt (das Laub der Allee aufwirbelnd)

Indes in der Gleichzeitigkeit der Zeit
Die kitschige Melodie dröhnt und
Die Gondel
Nach San Michele
Zur Toteninsel
Die Gondel in der Endymion (wer sonst) schläft
Im Mondlicht
Die Gondel durchs Wasser gleitet
 Ein See von (Weihwasser?)
 Weiße Lilien, *lilies of the water*
zum verhassten! Ziele
 Verwelkende schwarze Rosen und
Düfte die der laue Nordost verweht
 Blaue Iris: Sendboten
Nach: Südwest! Südwest! (die Farben verwischen)

Während aber, o Wunder, doch ein unerwarteter und
 sehr sanfter Märzregen die
Grauvollen Graupelschauer dieser Winterreise
Des Januar
Verdrängt:
In der Birkenallee
(über der noch der übererregende Rauch hängt)
Durch die die schwache Sonne bricht

Wie herzlos muss man sein: um Reime zu suchen? und Haikus zu konstruieren –
LLL [Regieanweisung: homerisches Gelächter]

Erzählung. Diskurs. Dialog

Die 8. Elegie

WuStrau, am 19. November 2023; Gott würfelt doch
4./6./10./15./18./21./22./27. Dezember 2023; 27. Juni 2024
Hommage à Lee Miller

Geschichte wiederholt sich wiederholt sich nicht

Katastrophen welche

Die Dinosaurier töteten die Bronzezeit beendeten die Maya-Pyramiden überwucherten und selbst

Verwittern,

Uns entflohenen Zeugen: erschauern

Ließen und die Historiker frösteln

- So viel meiner Liebe sterben ließ

Fragmente (gefunden am Kleinen Wannsee; 2023)

Dedicated to AI (GPT)

Verlorene, unleserliche Stellen: [...]

[...] wo das Licht verweilt, / Verirrt sich meine Seele, [...] / Die Bäume rauschen, [...] /
Ein Jäger bin ich, [...] / Verloren in der Welt, dem Schicksal Spiel. / Die Liebe tanzt, [...] / Doch Hoffnung [...]
Die Häherfeder zittert in der Röte, / Ein letzter Brief, [...] / Verborgene Tränen, die [...] / Im Herzen: eine Narbe, [...]
So bleibt mein Lied, ein leiser Abschied [...] / [...] im Wind, verloren in der Zeitemspur.

Spuren [(im Schnee, auf der Klostermauer; Kielspur (im Meer))]

Im Gaslicht tanzen Träume ohne Sinn

Denn:

Gegen die Paradigmen der eigenen Epoche ist (schwerlich) anzukommen

Die elektrischen Feldlinien

Die erotischen -

Erzählen, erzählen wieder Geschichten: es sind die alten über die Asymmetrie von Macht und

Transponieren

Herüberklingendes Schäferspiel

E-Dur cis-moll

In der Badewanne

Die Kastanien

Blühen draußen vorm Fenster

Die 9. Elegie

Wustrau, am 29. November 2023: Canto LII
4./6./10./18./21./22./26./27. Dezember 2023

Imaginäre Operszenen:

>... ein Gedicht...< ; barbarisch

Es ist die Haltung

Trotz der gebrochenen Wirbel:

Aufrecht

"Meine lieben Eltern..."

...Obgleich

...Regenschauer gehen in der Prinz-Albrecht-Straße nieder

Da die Sprache (dieselbe: des Angeklagten wie des Richters) selbst beschädigt ist

Und Heilung gelänge

Würr' sie auch versucht

Nie

Nicht in der Bellevuestraße

Würr' sie auch versucht

Derweil

Scardanelli

Lauscht der Lore-Ley

Die Wörter und Sätze, verletzt und zertrümmert, wie sie sind, und an den dann über sie gekommenen Seuchen

Verrottend,

Und ist darüber verrückt geworden

In Zwischenkriegszeiten: Lasst uns aussortieren, was gerettet werden kann, und neu erfinden das, wofür es keine Rettung geben konnte, ehe

Moose und Flechten auf der Lava der

Phlegräischen Felder

Sichtbar werden

Die große und die kleinere Geschichte

Jesus, today, would be a hostage: no?

Welche wandert in die andere ein?

Sag's mir

Leucò: steht das mythische Inventar Antwort und Rede?

Wie sollte auch diese unsere Geschichte nicht in die Sprache

Die Bedeutungen

Und die Grammatik sich

In die Orte (Amygdala)

Einprägen

Dank jener genialen Maschine (in der Strafkolonie)

Deren alte feine Gedrechseltheit vorab

Nicht sogleich gesehen wurde

Der Tod wird kommen und deine Augen haben

Und dann kommt das

neue

Zeitalter

der vielfältigen Reprisen

und Rückerinnerungen

Inspiziert von hundert Verstörtheiten und unzeitgemäßen Betrachtungen

Perdu, ah: perdu!

[twilight]

Erinnerst du dich an die Sprache der Liebe –
Jene alten Dialekte
Im Club der toten Dichter: all die selbsternannten Propheten
O Duft aus
Einsamer Dreiklang (erinnert mich): inmitten der tausend Jahre Stahlgewitter
Märchenzeit

›Lass uns nach Kythera reisen...‹

Wann wird es wieder möglich sein einen Roman zu schreiben ohne vor Scham zu erröten?
Wenn das Floß der Medusa zusammenhält
Die Rettungswesten retten

Serenade: Heimfahrt
Lausch der Serenade. Aber sei eingedenk:
Schwäne schweigen
Bis zuletzt:
Eine letzte Geste, Anstrengung
που δίνεται λίγο πριν από το θάνατο

Die 10. Elegie

WuStrau, am 29. November 2023: *Métaphysique du café. Terremoto*
4./6./10./18./21./22./26./27. Dezember 2023
Tribute to Patricia Janečková

Eine frierende [...] Rose im
Schnee-

-treiben

Deutschland 1944

Wintermärchen: dann/wann? bin ich? um den Schlaf? Gebracht

L'immagine ritrovato: Denn

Der Tod ist ein Meister aus – weil

(Brandner Kaspar)

L'immagine ritrovato: im Hof des Bendlerblocks

Muss ja so wol mit an den Todtentanz / als andere

Zu Tallinn. Zu Lübeck: -lub

Stele: Gigi. Diotima

Die Griechen bildeten Götter und Menschen

Aus Lehm und Gefühlen

Und Baal, beim Untergang des Zeitalters, grübelt, in Tyros

Und sieht in der blauen Dämmerung des Westens undeutlich, Shani, am Ufer

Aufs Meer

Bis zu den Säulen des Herakles schauend

Trauernd

Weil Jesus deportiert wurde

Kidnapped: und der Vorhang zerreißt

Orpheus dreht sich nach so vielen um –

hilft mich doch nu gar nichts / Muss ja so wol mit an den Todtentanz /

Ein Schneeball hat dich getötet

Die Versuche zu sprechen, ließen nur Blut aus deinem Mund quellen

- in der Opéra Garnier und auch
- auf der wirklichen Bühne

Il canto sospeso

{v. 18.1.2023}

A freezing (?) rose in the

snow

-drifting

Germany 1944

Winter fairy tale: then/when? am I? robbed of sleep?

L'immagine ritrovato: For

Death is a master from

(Brandner Kaspar)

L'immagine ritrovato: im Hof des Bendlerblocks

Muss ja so wol mit an den Todtentanz / als andere | Must join in the dance of death / as well as others

To Tallinn. At Lübeck

Stele: Gigi. Diotima

The Greeks formed gods and men

Of clay and feelings

And Baal, at the fall of the age, reflects, in Tyre

And sees in the blue twilight of the west indistinctly, Shani, on the shore

Towards the sea

Looking as far as the pillars of Heracles

Mourning

Because Jesus was deported

Kidnapped: the curtain is torn

Orpheus turns around after so many -

But nothing helps me now / Must join in the dance of death /

A snowball [not a snake, Eurydíkē] killed you

The trying to speak left only blood pouring from your mouth, Lee

- in the Opéra Garnier and also

- on the real stage

Il canto sospeso